



KreisSportBund

■ Göttingen - Osterode e.V. ■

im LandesSportBund Niedersachsen e.V.



Wandern mit andern 2020

Grüßwort des Landrats

Liebe Wanderfreundinnen und Wanderfreunde,

„Wandern mit andern“ hat im vergangenen Jahr das 10jährige Jubiläum gefeiert. Dabei konnte der Kreissportbund Göttingen-Osterode bei sieben Veranstaltungen fast 4200 Menschen zum Wandern motivieren. Für 2020 wünsche ich mir eine ähnliche Begeisterung. Gern habe ich wieder die Schirmherrschaft für diese erfolgreiche Veranstaltungsreihe übernommen.

Eines haben die sechs Sportvereine, die in diesem Jahr an der Ausrichtung beteiligt sind, gemeinsam. Sie feiern 2020 ihr 100jähriges Vereinsjubiläum. Dafür geht mein Glückwunsch an den SV Gelb-Weiß Elliehausen, den SV Viktoria Bad Grund, den TSV Escherode, Rot-Weiß Oberfeld, den TSV Nesselröden und den TSV Werra Laubach.

Wanderfreunde können so von Mai bis Oktober in allen Ecken unseres schönen Landkreises unterwegs sein. Dabei treffen sich Menschen aller Altersgruppen, denn Wandern erfreut sich auch bei jüngeren Menschen stetig wachsender Beliebtheit.

Ich danke den vielen Ehrenamtlichen in den Vereinen für die reizvollen Wanderrouten und dem Kreissportbund für Engagement und Organisation. Veranstaltern und Wanderern wünsche ich viel Spaß und einen guten Draht zum Wettergott.

Ihr
Bernhard Reuter
Landrat des Landkreises Göttingen



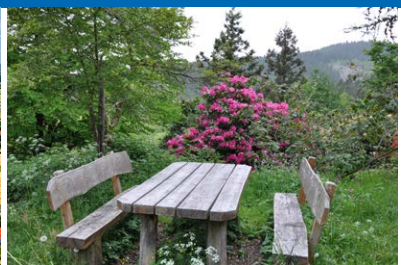
„Wandern mit andern“ ist eine **Initiative** des Kreissportbundes Göttingen-Osterode.

Wir freuen uns, als Partner und Hauptsponsor weiterhin die VR-Bank Mitte eG dabei zu haben.



Eichsfeld · Göttingen · Northeim · Werra-Meißner

Weitere Partner sind:



Liebe Wanderfreundinnen, liebe Wanderfreunde,

Wandern mit andern ist vor mittlerweile über 11 Jahren damals im Kopf eines KSB Vorstandsmitgliedes entstanden, daraufhin umgesetzt worden und seitdem von den Teilnehmerzahlen ständig gewachsen. Auch in diesem Jahr freuen wir uns, Ihnen wieder 6 Vereine zu präsentieren die etwas ganz Besonderes ausmacht: Alle ausrichtenden Vereine feiern in diesem Jahr ihr 100-jähriges Jubiläum. Herzlichen Glückwunsch!

Die Auftaktveranstaltung richtet in diesem Jahr der SV Gelb-Weiß Elliehausen aus. Rund um die Ortschaft kann man hier tolle Sehenswürdigkeiten wie einen hoch modernen Milchviehbetrieb oder ein Weinanbaugelände betrachten.

Mit dem SV Viktoria Bad Grund ist ebenfalls (wie zuvor schon der SV Gelb-Weiß Elliehausen) ein Verein mit dabei, der uns bereits vor einigen Jahren seine tollen Landschaften präsentierte. Mit dem Weltkulturerbe „Oberharzer Wasserwirtschaft“ und dem WeltWald hat der Verein einiges zu bieten.

Beim 260 mitgliederstarken TSV Escherode sind wir als nächstes zu Gast. Hier erfährt man beim Durchwandern des Arboretums und vorbei am Wahrzeichen von Escherode, dem Habichtsborn, einiges über die Natur und die Menschen in dieser Gegend.

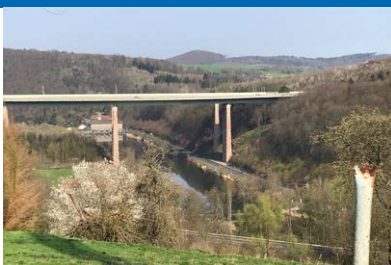
Weiter geht es zum SV Rot-Weiß Oberfeld. Neben den landschaftlichen Besonderheiten sind hier als weitere Highlights die kostenlose Besichtigung der Kirche und des Heimatmuseums zu nennen.

Unsere nächste Anlaufstelle ist der TSV Nesselröden. Hier bietet der Euzenbergturm mit seiner Aussichtsplattform den Wanderinnen und Wanderern einen 360° Panorama-Rundumblick über die Stadt Duderstadt, die goldene Mark bis zum Harz, die Gleichen und das grüne Band entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze.

Abschließend können sich die Wanderinnen und Wanderer beim TSV Werra Laubach im Herzen des Werratalbewegen. Mit der Grundmühle im Grundbachtal (früher Märchenzoo), der Nähe zum Steinberg, aber auch dem Römerlager in der näheren Umgebung bieten sich einige historische Anlaufpunkte rund um den schönen Ort Laubach.

Wir wünschen allen Teilnehmenden auch in diesem Jahr viel Freude bei den vor uns liegenden 6 Wanderungen. Genießen Sie großartige Ausblicke, abwechslungsreiche Strecken und einzigartige naturverbundene Erlebnisse. Hoffentlich bleibt uns unsere Natur trotz des Klimawandels noch lange so schön erhalten. Unser Dank richtet sich an die ausrichtenden Sportvereine mit ihren Helfern, die immer wieder für tolle Veranstaltungen sorgen. Zudem bedanken wir uns bei der VR-Bank Mitte eG und der AOK Niedersachsen für ihre Unterstützung.

Dennis Dörner / Bernd Gellert



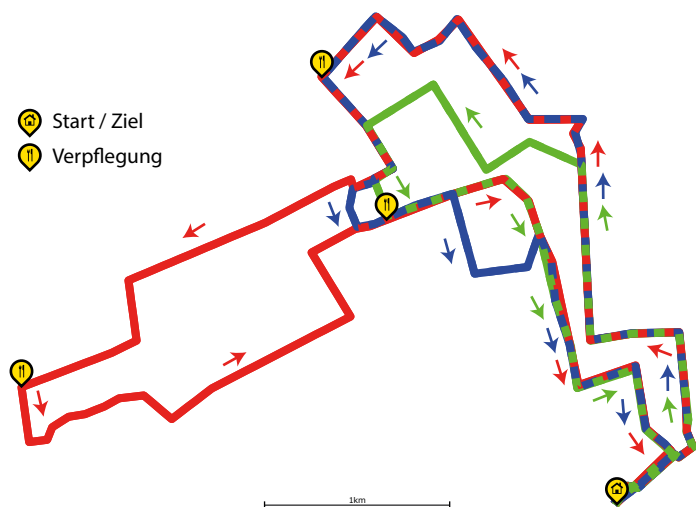
100 Jahre SV Gelb-Weiß Elliehausen

Wandern im Westen Göttingens

Elliehausen ist seit 1973 Ortsteil der Universitätsstadt Göttingen und liegt, umrahmt von Feldern und größeren Waldbeständen, am westlichen Hang des Leinetals. Die östliche Begrenzung bildet die Autobahn A7. Auch wegen der guten Anbindung an die Stadt ist Elliehausen in ständigem Wachstum begriffen: Im alten, noch sympathisch dörflich geprägten Ortsteil und dem ab 1990 hinzugekommenen Neubaugebiet „Am Gesundbrunnen“ leben heute zusammen ca. 3000 Einwohner.

Der lebendige alte Dorfkern ist geprägt von Fachwerkbauten aus dem 18. Jhd., der evangelischen spätbarocken Saalkirche St. Martini, dem ca. 600 Jahre alten Naturdenkmal „Dicke Linde“, sowie dem Dorfanger mit dem Maibaum, der das rege Vereinsleben durch die Vielfalt der Elliehäuser Vereine versinnbildlicht.

Termin:	Sonntag, 3. Mai 2020
Startzeit:	zwischen 8:00 und 10:30 Uhr
Start- und Zielort:	Sportanlage, Am Harrenacker, 37079 Göttingen-Elliehausen
Veranstalter:	SV Gelb-Weiß Elliehausen von 1920 e.V.
Startgeld:	Erwachsene 2 € Kinder und Jugendliche frei



Alle drei Strecken führen im alten Ortskern an der St. Martini-Kirche vorbei in die Feldmark unterhalb des Sauenbergs. Der Anstieg liefert mehreren Orts herrliche Ausblicke über Göttingen und die Weite des Leinetals mit den Burgen „Plesse“ und „Hardenberg“. Bei der ersten Verzweigungsstelle nach ca. 2,5 km trennt sich die grüne Strecke von den anderen beiden.

Die **grüne Strecke (ca. 7,9 km, ±210 Höhenmeter)** führt über den Sauenberg hinauf in die Feldmark oberhalb von Esebeck und trifft nach kurzem Abstieg bei einem modernen Milchvieh-Betrieb wieder auf die anderen Strecken. Gemeinsam geht es in Esebeck vorbei an Info-Tafeln, auf denen der „Heimatverein Esebeck“ Einblicke in das dörfliche Leben vergangener Zeit vermittelt. Am Ortsausgang bietet die Verpflegungsstation die Möglichkeit, sich zu stärken, bevor es dann über den Sauenberg zurück nach Elliehausen und im Ort vorbei an der „Dicken Linde“ hinauf zum Ausgangspunkt geht.

Die **blaue Strecke (ca. 9,7 km, ±241 Höhenmeter)** verläuft zunächst zu einem Weinanbau-Gelände und dann nach links über den Kuhberg in die Feldmark oberhalb von Esebeck. Nach einer Stärkung an der Verpflegungsstation am Esebecker Sportplatz trifft die Strecke bei einem modernen Milchvieh-Betrieb wieder auf die grüne Strecke. Gemeinsam geht es durch Esebeck bis zur zweiten Verzweigungsstelle, wo die blaue und die grüne Strecke weiter durch Esebeck zur Verpflegungsstation an der „Schweineweide“ führen. Hier finden alle Strecken wieder zusammen.

Die **rote Strecke (ca. 14,5 km, ±320 Höhenmeter)** folgt der blauen Strecke bis zur zweiten Verzweigungsstelle in Esebeck und führt dann in einer Schleife durch die Esebecker Feldmark und das Breite Holz. Im Verlauf bieten sich wunderbare Blicke nach Hardeggen, Adelebsen und die östlichen Randgebiete des Sollings. Schließlich gelangt man auch zur Verpflegungsstation an der „Schweineweide“, wo für alle Strecken der Rückweg beginnt.

SV Gelb-Weiß Elliehausen von 1920 e.V.

Der 1920 gegründete Verein feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen mit diversen Veranstaltungen. Er hat derzeit ca. 300 Mitglieder und bietet folgende Sportmöglichkeiten: Fußball, Tennis, Zumba, Fitness, Wassergymnastik, Schießen und Wandern.

Ansprechpartner:

Monika Ohm-Schrader, Tel.: 0176 80685054

E-Mail: ohm-schrader@o2online.de

Internet: www.gw-elliehausen.de

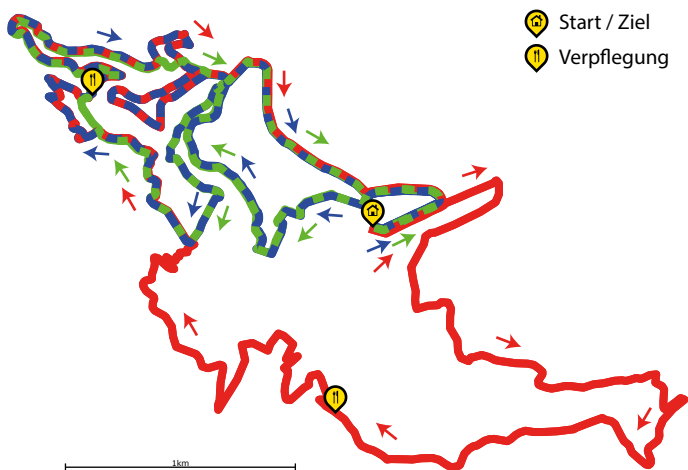


Welterbe Oberharzer Wasserwirtschaft und Blütezeit im WeltWald

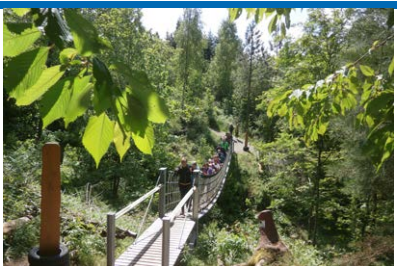
Bad Grund, heilklimatischer Kurort mit Heilstollen-Kurbetrieb, ist die älteste der sieben Oberharzer Bergstädte und liegt im nördlichsten Zipfel des Kreissportbundes Göttingen-Osterode.

Die Umgebung von Bad Grund bietet vor allem auch den sportlichen Naturfreunden die Gelegenheit aktiver Betätigung. Eine Attraktion ist der Horizontal- und Sagenweg „König-Hübich-Route“, der besonders für Familien interessant ist. Er führt rund um Bad Grund oberhalb des Sportparks auch am „Märchentental“ vorbei. Viele ausgeschilderte Wege bieten beste Bedingungen für Wanderer, Mountainbiker und Nordic Walker. WeltWald Harz, Höhlen-Erlebnis-Zentrum, Uhrenmuseum und Bergbaumuseum „Knesebeckschacht“ finden überregionale Beachtung.

Termin:	Sonntag, 31. Mai 2020
Startzeit:	zwischen 8:00 und 10:30 Uhr
Start- und Zielort:	Sportpark Teufelstal, Im Teufelstal 12, 37539 Bad Grund
Veranstalter:	SV Viktoria und MTV Bad Grund in Kooperation mit den Nieders. Landesforsten
Startgeld:	Erwachsene 2 € (inkl. ausführl. Wanderplan) Kinder und Jugendliche frei



Die **grüne Strecke** (ca. 8 km, ± 290 Höhenmeter) führt an der denkmalgeschützten Iberg-Siedlung vorbei zum mystischen „Hübichenstein“, wo der Sage nach „König Hübich“ mit seinen Zwergen wohnt. Direkt danach steht man schon im 65 Hektar großen WeltWald Harz mit einer beeindruckenden Ansammlung von über 600 Baum- und Straucharten aus Nordamerika, Asien und



Europa. Nebenbei kann man die spannende Heimat der Indianer auf dem Wald-Erlebnispfad erkunden. Hängebrücke, Tier-Weitsprung und Entdeckerturm sind nur weitere Highlights. Weitere Informationen erhält man am Infostand der Niedersächsischen Landesforsten bei der Verpflegungsstation im WeltWald Harz.

Die **blaue Strecke (ca. 10 km, ±335 Höhenmeter)** verläuft entlang der grünen Strecke, jedoch mit einem Schlenker mehr im WeltWald (www.weltwald-harz.de) am Indianergrab und an der Weide des Harzer Roten Höhenviehs vorbei.

Die **rote Strecke (ca. 14,5 km, ±410 Höhenmeter)** führt auf der „König-Hübich-Route“ rund um Bad Grund und streift dabei das Unesco „Weltkulturerbe Oberharzer Wasserwirtschaft“. Eine Verpflegungsstation (mit WC) ist im Bergbaumuseum „Knesebeckschacht“ (www.knesebeckschacht.de) eingerichtet. An dieser historischen Stätte erzählen ehemalige Bergleute vom bis 1992 in Bad Grund betriebenen Erz-Bergbau. Danach geht es durch den Ortskern von Bad Grund auf die andere Seite des Tals in den WeltWald Harz mit interessanten Natureindrücken.

Besonderheiten: Sonderstempel + Stempel Nr. 129 für die Harzer Wandernadel an der Verpflegungsstelle im WeltWald Harz.

Im Zielbereich: Bratwurst vom Harzer Roten Höhenvieh und Honig aus dem WeltWald Harz. Bitte beachten Sie die Hinweise zu evtl. Straßenbaumaßnahmen unter www.bad-grund.de.

SV Viktoria Bad Grund

Sportarten: Fußball und Nordic Walking

www.viktoriabadgrund.de

MTV Bad Grund

Sportarten: Rehasport, Eltern- und Kindturnen, Freizeitsport, Laufgruppen, Kaha, Aroha, Mountainbike, Tanzgruppen u.v.m.

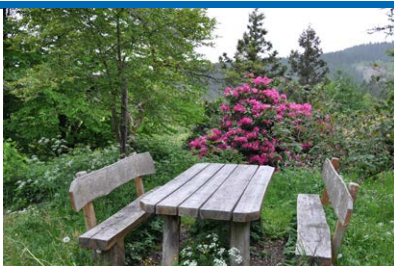
www.mtv-badgrund.de

Ansprechpartner:

Wolfram Marx, Tel.: 0160 93108312

E-Mail: wolfram.marx@ksb-goettingen-osterode.de

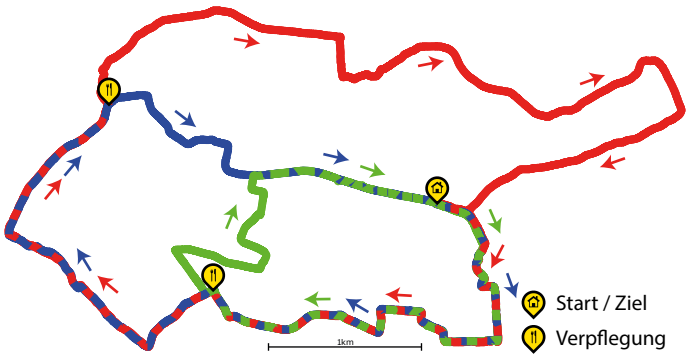
Aktuelle Infos zur Anfahrt und Wanderung:
www.bad-grund.de



Panoramawanderung rund um Habichtsborn & Arboretum

Escherode, Ortsteil der Gemeinde Staufenberg, befindet sich im südlichsten Zipfel von Niedersachsen. Die ruhige und grüne Ortschaft liegt direkt an der hessischen Landesgrenze - eingebettet im oberen Hopbachtal - in Randlage zum Kaufunger Wald inmitten einer malerischen land- und forstwirtschaftlich geprägten Umgebung. Ihre erste historische Erwähnung verdankt Escherode einer Urkunde Kaiser Karls des Großen aus dem Jahre 813.

Termin:	Sonntag, 19. Juli 2020
Startzeit:	zwischen 8:00 und 10:30 Uhr
Start- und Zielort:	Sportgelände Rodlandweg, Forstamtstraße, 34355 Staufenberg
Veranstalter:	TSV Escherode e.V.
Startgeld:	Erwachsene 2 € Kinder und Jugendliche frei



Auf der **grünen Strecke (ca. 7,0 km, ±162 Höhenmeter)** wandert man in östlicher Richtung bis zum Eingang des Arboretums. Beim anschließenden Durchwandern des Arboretums stehen Mitglieder des Arboretumvereins für Informationen zu dieser einzigartigen Sammlung verschiedenartigster, auch exotischer Gehölze zur Verfügung. Der weitere Weg führt am Wahrzeichen von Escherode, dem Habichtsborn und den ehemaligen Flachsrotten vorbei. Weiter wandert man östlich oberhalb von Escherode mit herrlichem Weitblick in Richtung Westen nach Kassel, bevor der Weg südlich am Dorf vorbei das Grenzgebiet Hessen/Niedersachsen erreicht. Vom „Kahlen Berg“ aus blickt man kurz vor dem ersten Verpflegungspunkt aller drei Strecken auf das benachbarte Hessen, die bekannte Königsalm, den Sensenstein, sowie das Hopbachtal und die umliegenden Staufenger Ortschaften. Nach Überquerung einer Kreisstraße führt der Weg leicht bergauf in Richtung Fichtenkopf sowie Pfaffenstrauch und letztlich zurück zum Ausgangspunkt.



Die **blaue Strecke (ca. 9,4 km, ±281 Höhenmeter)** verläuft bis zum ersten Verpflegungspunkt parallel zur grünen Strecke. Von dort wandert man südlich den „Kahlen Berg“ hinunter, wobei man den herrlichen Blick in das Niestetal und die Ortschaften Dahlheim und Uschlag genießen kann. Nach Erreichen und Durchquerung Dahlheims geht es parallel der Grenze Hessen/Niedersachsen durch das malerische Niestetal bis zum Erreichen des Ortseingangs von Uschlag. Hier quert man den Bachlauf der Nieste sowie die Kreisstraße, bevor man im idyllischen Ingelheimtal bis zur Wasserversorgungsstelle Uschlag schreitet. Hier befindet sich der zweite Verpflegungspunkt. Weiter geht es mit einem kurzen, aber steilen Anstieg in Richtung Fichtenkopf, von wo ein herrlicher Rundumblick auf die Gemeinde Staufenberg geworfen werden kann. Nach Erreichen der Fichtenkopfanhöhe trifft man auf die grüne Strecke und läuft mit dieser parallel bis zum Sportplatz.

Die **rote Strecke (ca. 14,0 km, ±313 Höhenmeter)** verläuft parallel der blauen Strecke bis zum zweiten Verpflegungspunkt im Ingelheimtal. Von dort wandert man in nördlicher Richtung, bis der Bachlauf der Ingelheim erreicht wird. Nach dessen Querung über eine befestigte Holzbrücke läuft man im Ingelheimtal einen mit Tannen und Buchen gesäumten Weg entlang bis zur Ortschaft Nienhagen. Entlang der Strecke liegt u.a. ein altes Mühlrad. Auf die Überquerung der Kreisstraße folgt die Strecke einem Stück des bekannten Barfußpfads, bis man den Waldweg in Richtung Pfaffenstrauch erreicht. Von hier geht es leicht bergauf bis zu einer großen Waldwiese. Dort biegt man rechts ab und folgt dem Weg bis hin zum Ausgangspunkt.

TSV Escherode e.V.

Der TSV Escherode e.V. ist mit seinen 260 Mitgliedern der größte Verein der Ortschaft. Gegründet in 1920 feiern wir bereits unser 100-jähriges Bestehen. Das Angebot umfasst neben Fußball und Handball auch Gymnastik, Gesundheitssport und Badminton. Für die Kleinsten gibt es Kinderturnen und Minihandball.

Ansprechpartner:

Markus Kraft, Tel.: 05543 3723

E-Mail: kraft.staufenberg@t-online.de

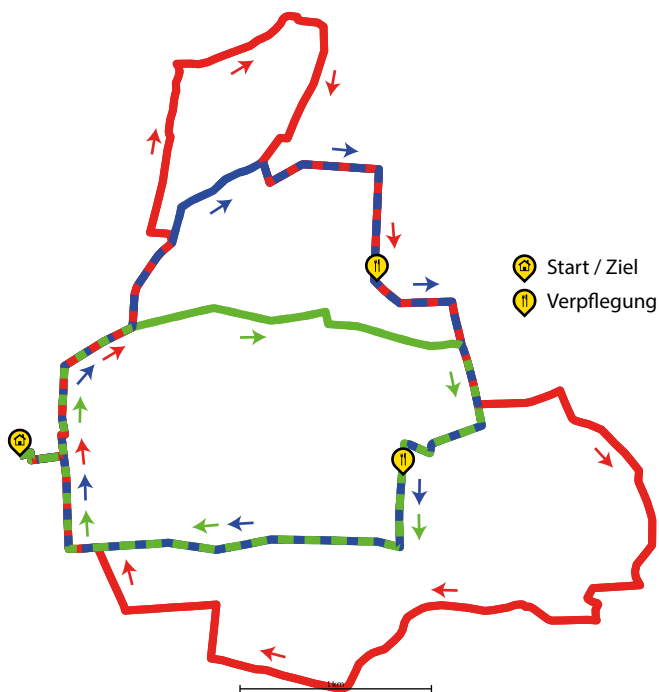
Internet: www.tsv-escherode.de



100 Jahre SV Rot-Weiß Obernfeld 1920 e.V. - kommt und feiert mit uns

Obernfeld, erstmals 1184 urkundlich erwähnt, hat heute knapp 1.000 Einwohner und ist der südlichste Ort der Samtgemeinde Gieboldehausen. Die Gemarkung wird von der B 247 in die westliche, fruchtbare Hahleau und das östliche Bergland, das zum großen Teil bewaldet ist, geteilt. Die höchste Erhebung ist der Große Kuhhirsberg mit 274 m. Das Obernfelder Wappen zeigt einen schreitenden Löwen und darunter eine silberne Kreuzblume. Das Heimatmuseum und die Kirche sind kostenlos zur Besichtigung geöffnet.

Termin:	Sonntag, 30. August 2020
Startzeit:	zwischen 8:00 und 10:30 Uhr
Start- und Zielort:	Turnhalle bzw. Schulhof, Kirchgasse 6, 37434 Obernfeld
Veranstalter:	SV „Rot-Weiß“ Obernfeld 1920 e.V.
Startgeld:	Erwachsene 2 € Kinder und Jugendliche frei



Die **grüne Strecke (ca. 6,9 km, ±141 Höhenmeter)** führt vom Schulhof am Friedhof vorbei den Lerchenberg hinauf zum Faulen Sumpf. Von hier hat man einen wunderschönen Ausblick auf die „Goldene Mark“ bis hin zum Göttinger Wald. Weiter geht es durch Mischwälder zur Verpflegungsstation und dann über den Flutberg (ebenfalls schöne Aussicht auf das Untereichsfeld) zurück zum Schulhof.

Die **blaue Strecke (ca. 8,2 km, ±189 Höhenmeter)** startet wie die grüne, biegt dann aber am Fuß des Lerchenberges an einem Wegkreuz nach links ab in Richtung Lütgenobernfeld. Hier kommt man an einigen Fischteichen vorbei und taucht dann in den Wald ein. Nach ca. 200 m sollte man nicht an der Joseph-Quelle vorübergehen, sondern ihr einen kleinen Besuch abstatten. Danach geht es durch den Ritzelberg wieder ins Freie mit einem schönen Blick auf die Berge des Harzes. Vorbei an der Sitzgruppe „Brockenblick“ erreicht man auf halbem Weg die Verpflegungsstation. Von dort geht es über den Flutberg (schöne Weitsicht ins Tal) zurück zum Ausgangspunkt.

Die **rote Strecke (ca. 13 km, ±331 Höhenmeter)** folgt der blauen bis zur Joseph-Quelle, biegt dann nach links ab, führt steil am Hennenberg hinauf und erreicht die Tilly-Eiche. Hier sollte man sich kurz Zeit zum Verweilen nehmen. Nach einem Steilabstieg in die Rüdershäuser Gemarkung führt uns der Weg zurück auf die blaue Strecke bis zum Verpflegungspunkt. Hier folgt man dem Weg linker Hand und kommt nach kurzer Zeit in den Wald, am Hübental vorbei, in Richtung Breitenberg. Nach ca. 1 km biegt der Weg rechts ab und folgt nach einiger Zeit dem Betzelföhrbeek durch die Hämelei. Eine wunderschöne Landschaft, vergleichbar mit dem Allgäu, tut sich dem Wanderer auf. Nach ca. 1 km verlässt der Weg den Lauf des Betzelföhrbeeks und führt durch Felder zurück zum Ausgangspunkt.

SV „Rot-Weiß“ Obernfeld 1920 e.V.

Der SV Obernfeld hat ca. 370 Mitglieder und bietet folgende Sparten an: Gymnastik, Fußball (im SV Eintracht Hahle), Tischtennis, Volleyball, Wandern, Line-Dance und Darts. Er feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Jubiläum.

Ansprechpartner:

Arnold Wagner, Tel.: 05527 8670

E-Mail: ewagner53@gmx.de





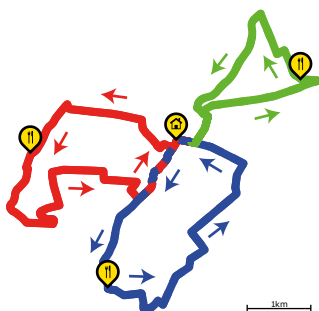
Wandern mit andern zwischen Hagelkreuz und Euzenberg

Nesselröden ist seit der Gebietsreform 1973 ein Ortsteil der Stadt Duderstadt und mit z. Zt. rd. 2.060 Einwohnern auch das größte Dorf. Die erste urkundliche Erwähnung stammt aus dem Jahr 1183. Das Dorfleben wird wesentlich durch die Arbeitsgemeinschaft der 30 Nesselröder Verbände und Vereine gestaltet (der alle örtlichen Verbände und Vereine angehören).

Die Gemarkung befindet sich im Nathetal am südlichen Rand der Goldenen Mark, umgeben von den bewaldeten Anhöhen, wie dem Fuchsberg (ca. 285 m) im Nordwesten, dem Hainholz (293,7 m) im Westen und dem Nesselröder Wald (283,8 m) im Süden. Unmittelbar südlich verlief die ehemalige innerdeutsche Grenze und verläuft die heutige niedersächsisch-thüringische Landesgrenze.

Termin: Sonntag, 20. September 2020
Startzeit: zwischen 8:00 und 10:30 Uhr
Start- und Zielort: Schul- und Sportgelände Nesselröden, Schulstraße 7, 37115 Duderstadt - OT Nesselröden
Veranstalter: TSV Nesselröden von 1920 e. V.
Startgeld: Erwachsene 2 €
Kinder und Jugendliche frei

-  Start / Ziel
-  Verpflegung



Die **grüne Strecke** (ca. 6,9 km, ± 120 Höhenmeter) führt hinter dem Sportgelände in östlicher Richtung hinab zur Steinmecke. Über den Pfungstberg geht man weiter bergauf zum Euzenberg. Hier erwartet jeden Wanderer der Verpflegungspunkt und ein Informationsstand der Niedersächsischen Landesforsten zu den „Deutschen Waldtagen 2020“. Der Euzenbergturm bietet mit seiner Aussichtsplattform einen 360° Panorama-Rundumblick über die Stadt Duderstadt, die Goldene Mark bis hin zum Harz, die Gleichen und das Grüne Band entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze. In nördlicher Richtung gelangt man über den „Rosenthaler Hof“ zum Rad- und Wanderweg, der auf der ehemaligen Bahntrasse der „Gartetalbahn“ in Richtung Nesselröden verläuft. Am Ortseingang folgt man dem Weg über die Steinmecke zurück zum Ausgangspunkt.



Die **blaue Strecke (ca. 8,1 km, ±100 Höhenmeter)** führt über die Schulstraße hinab in Richtung Dorfmitte. Am Altenheim St. Georg überquert man die Immingeröder Straße und geht den Fußweg durch die Natheae an der Reithalle „St. Georg“ vorbei in Richtung Etzenborn. Ca. 2 km hinter der Ortsgrenze erreicht man unterhalb des Nesselröder Waldes den Verpflegungspunkt. Nach einem einen kurzen, aber heftigen Anstieg zur Gräselei gelangt man über einen Forstweg zum Grünen Band auf thüringer Seite. Entlang des ehemaligen Kolonnenweges geht es zur K 227 zwischen Böseckendorf und Nesselröden. Hier trifft man auf das Denkmal des Bildhauers Roger Bischof, welches auf die deutsch-deutsche Trennung hinweisen soll. In Richtung Nesselröden biegt man nach ca. 150 m rechts ab und folgt dem asphaltierten Fahrweg bis zur K 120 zwischen Immingerode und Nesselröden. Hier hat man einen sehr schönen Ausblick über die Ortschaft Nesselröden und das Nathetal. Nach Überquerung der K 120 geht es über das Bogenfeld zurück zum Ausgangspunkt auf dem Sportgelände.

Die **rote Strecke (ca. 10 km, ±160 Höhenmeter)** führt über die Schulstraße hinab zum Dorfmittelpunkt mit der Kath. Pfarrkirche „St. Georg“. Der Straße am Grabentor folgend biegt man am nördlichen Ortsrand links ab und folgt dem asphaltierten Fahrweg bis zum Goldhagen. Kurz vor der Unterführung der L 569 geht man links ab bis zum Wendeplatz im Hainholz. Hier befindet sich der Verpflegungspunkt. Nach einem kurzen, heftigen Anstieg erreicht man die ehemalige Gaststätte und den Campingplatz der „Nesselröder Warte“. Nach 200 m folgt man links dem „Johannes Napp“ Waldweg. Direkt am Waldrand wandert man in einem kurzen Anstieg links auf die Anhöhe zum „Hagelkreuz“, welches im Jahr 1752 errichtet wurde, um die Gemeinde Nesselröden vor Hagel und sonstigen Unwettern zu schützen. Neben einem Infostand der Niedersächsischen Landesforsten zu den „Deutschen Waldtagen 2020“ erwartet einen hier ein herrlicher Ausblick über Nesselröden bis hin zum Sonnenstein und zum Brocken. Über den Grasweg geht es hinab zum südlichen Ortsrand Nesselrödens. Entlang der Reithalle und durch die Natheae gelangt man über den Tannenweg wieder zum Sportgelände zurück.

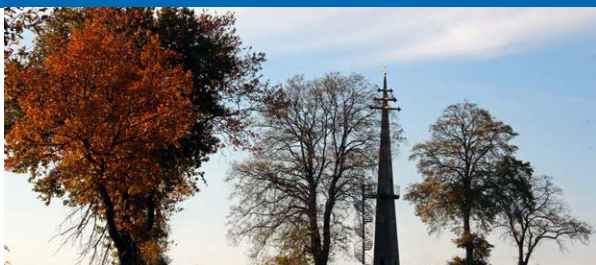
TSV Nesselröden

Der TSV Nesselröden von 1920 e. V. kann in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen feiern. Mit seinen rund. 820 Mitgliedern ist er der größte Verein in Nesselröden. Zum aktiven Verein gehören heute Fußball, Tischtennis, Volleyball und Damen- und Herrengymnastik als eigenständige Sparten.

Ansprechpartner:

Olaf Schneemann, Tel.: 0160 90515444

E-Mail: info@tsv-nesselroeden.de



Im Herzen des Werratals

herzlich willkommen in Laubach

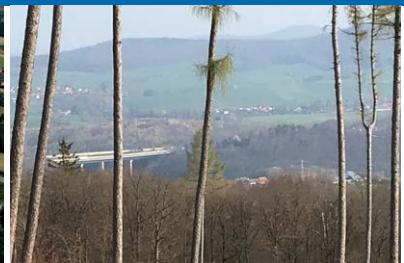
Als einer der kleinsten Orte im Altkreis Hann. Münden zählt Laubach nur knapp 400 Einwohner. Am Rande des Kaufunger Waldes gelegen, thront das kleine Dorf oberhalb der Werra und bietet so manchen überraschenden Blick frei über das Tal und die darüberliegende berühmt-berüchtigte Werratalbrücke mit der A7 und der danebenliegenden Bahntrasse. Die Bauwerke, an die sich die Laubacher längst gewöhnt haben, finden sich sogar im Wappen des Ortes wieder.

Mit der Grundmühle im Grundbachtal - den älteren Bewohnern noch als Märchenzoo bekannt und heute ein Jugendheim - die Nähe zum Steinberg oder aber auch dem Römerlager bieten sich in der näheren Umgebung einige historische Anlaufpunkte rund um den Ort und laden zum Wandern und Verweilen ein.

Termin:	Sonntag, 4. Oktober 2020
Startzeit:	zwischen 8:00 und 10:30 Uhr
Start- und Zielort:	Gemeinschaftshaus Laubach „Walter-Nehrling-Haus“, Laubacher Str. 66, 34346 Hann. Münden
Veranstalter:	TSV Werra Laubach e.V.
Startgeld:	Erwachsene 2 € Kinder und Jugendliche frei

Die **grüne Strecke (ca. 6,8 km, ±196 Höhenmeter)** verläuft nach dem Start im Walter-Nehrling-Haus zweimal nach rechts am Friedhof vorbei in die Laubacher Feldmark. An der Feldkreuzung geht man nach rechts in Richtung Wildhecke. Von dort hat man einen sehr schönen Blick auf Laubach und die Werratalbrücke. Vor der Wildhecke führt die Strecke nach links in Richtung Hubertusweg. Dort angekommen geht es auf dem Hubertusweg weiter bis zum nächsten Verbindungsweg, der auf den Mittleren Braunewaldsgrundweg führt. Nun

folgt man dem Mittleren Braunewaldsgrundweg nach rechts und kommt oberhalb der Grundmühle wieder in die Gemarkung Laubach. Bei der nächsten Abzweigung folgt man linker Hand dem Weg, der dann direkt ins Dorf und über die Laubacher Straße zurück zum Walter-Nehrling-Haus führt.



Die **blaue Strecke (ca. 9,5 km, ±284 Höhenmeter)** führt vom Walter-Nehrling-Haus zur Dorfmitte und um die Kirche herum in die Feldmark. Anschließend geht es an der Grundmühle vorbei auf den Mittleren Braunewaldsgrundweg. Nach ca. 2 km gelangt man über einen kleinen Verbindungsweg auf den Oberen Braunewaldsgrundweg und dann nach links auf den Kringweg. An der nächsten Gabelung kommt man linker Hand zur Hubertushütte, die zugleich auch Versorgungspunkt ist.

Gut gestärkt geht es weiter auf dem Hubertusweg zurück in Richtung Laubach. Nach gut 2 km kommt man zur Sängershütte. Von hier hat man eine schöne Aussicht auf Laubach und Umgebung.

Der letzte Abschnitt verläuft durch die Laubacher Felder und an der dritten Kreuzung links in Richtung Grillplatz, den man am Ende dieses Weges rechts im Wald liegen sieht.

Von dort kann man einen tollen Blick ins Werratal und auf die Werratalbrücke genießen. Die Strecke führt nun zurück zum Walter-Nehrling-Haus.

Die **rote Strecke (ca. 14 km, ±390 Höhenmeter)** verläuft im ersten Abschnitt wie die grüne Strecke über den Mittleren Braunewaldsgrundweg bis zum ersten Verbindungsweg, der auf den Hubertusweg führt. Dem Hubertusweg folgt man nach rechts bis zur Hubertushütte. An dieser idyllisch gelegenen Jagdhütte befindet sich der erste Versorgungspunkt. Die Strecke verläuft weiter über den Hubertusweg auf den Kringweg bis zur Kohlenstraße. An der Kohlenstraße entlang kommt man über den Frau Holle Weg zum Ameisenweg, der am Ende auf den Verbindungsweg trifft. Dieser führt wieder auf den Kringweg und zum zweiten Versorgungspunkt.

Von hier geht es dann weiter bis zum Köhlerhauungsweg. Dem Wanderer bietet sich ein herrlicher Panoramablick ins Werratal und bei klarer Sicht auch auf das Schloss Berlepsch. Der Weg verläuft jetzt weiter in Richtung Laubacher Feldmark. Der Rückweg führt mitten durch die Laubacher Gemarkung. Nach der zweiten Kreuzung kommt man am Friedhof vorbei auf der Laubacher Straße zum Walter-Nehrling-Haus zurück.

TSV Werra Laubach e.V.

Mit 260 Mitgliedern ist der TSV Werra Laubach e.V. der größte Verein im Ort und deckt mit seinem Angebot alle Altersklassen ab. Sportarten sind: Fußball in der Kooperation mit der SG Werratal e.V., Tischtennis, Turnen für Kinder und Erwachsene sowie Badminton und Aerobic.

Ansprechpartner:

Gabriele Schuster, Tel.: 0170 812 3109

E-Mail: tsv-werra-laubach@gmx.de

Internet: www.tsv-werra-laubach.de



Wandern mit andern

Organisatorische Hinweise

- Jeder kann mitmachen, die Mitgliedschaft in einem Sportverein ist keine Voraussetzung. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.
- Die Wanderungen finden bei jedem Wetter statt.
- Für Getränke und Verpflegung am Start- und Zielort und auf den Strecken ist gesorgt.
- Bitte bringen Sie ihre eigenen Becher und Trinkflaschen mit, um unnötigen Müll zu vermeiden.
- Fotoaufnahmen, die auf den Strecken getätigt werden, dienen der Öffentlichkeitsarbeit des Kreissportbundes.
- Versuchen Sie Fahrgemeinschaften zu bilden, um so das Klima zu schützen.

Auszeichnungen und Preise

- Die drei teilnehmerstärksten Wandergruppen erhalten nach jeder Wanderung einen Verzehrgutschein. Dieser kann nicht ausgezahlt werden.
- Teilnehmende, die alle sechs Wanderungen absolvieren und dies in einem Wanderpass dokumentiert haben, können an der Verlosung von „Sonderpreisen“ teilnehmen.

Verantwortlich für das Projekt „Wandern mit andern“

KreisSportBund Göttingen-Osterode e. V.

Bernd Gellert / Dennis Dörner

Sandweg 5, 37083 Göttingen

Tel.: 0551 / 50469053

E-Mail: dennis.doerner@ksb-goettingen-osterode.de

Layout:

Jens Kunze, Kunze Software & Design

www.kunze.co

Druckauflage:

10.000





Unsere Wanderungen im Überblick

- | | | |
|---|-------------|-----------------------------|
| 1 | Elliehausen | Sonntag, 3. Mai 2020 |
| 2 | Bad Grund | Sonntag, 31. Mai 2020 |
| 3 | Escherode | Sonntag, 19. Juli 2020 |
| 4 | Obernfeld | Sonntag, 30. August 2020 |
| 5 | Nesselröden | Sonntag, 20. September 2020 |
| 6 | Laubach | Sonntag, 4. Oktober 2020 |

JETZT
zur AOK!

AOK
Die Gesundheitskasse.

Neue Kursangebote

**Jetzt kostenlos mit dem
AOK-Gesundheitsgutschein!**

Ihre Vorteile

- viele attraktive Kurse ganz in Ihrer Nähe
- hochwertige, qualitätsgesicherte Angebote bei zertifizierten Partnern
- kostenlose Teilnahme an 2 Gesundheitsangeboten der Individualprävention (§20 SGB V) bei AOK-zertifizierten Präventionspartnern pro Jahr

Infos im AOK-Servicezentrum und im Internet.

Wir machen Niedersachsen gesünder!

www.aok.de

In die
Mitte
bitte!



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir freuen uns auf eine
schöne gemeinsame
Wandersaison 2020!

vrbankmitte.de



VR-Bank Mitte eG

Eichsfeld · Göttingen · Northeim · Werra-Meißner